

Eichendorff, Joseph von: 6. Der alte Held (1822)

1 »ich habe gewagt und gesungen,
2 Da die Welt noch stumm lag und bleich,
3 Ich habe den Bann bezwungen,
4 Der die schöne Braut hielt umschlungen,
5 Ich habe erobert das Reich.

6 Ich habe geforscht und ergründet
7 Und tat es euch treulich kund:
8 Was das Leben dunkel verkündet,
9 Die Heilige Schrift, die entzündet
10 Der Herr in der Seelen Grund.

11 Wie rauschen nun Wälder und Quellen
12 Und singen vom ewigen Port:
13 Schon seh ich Morgenrot schwellen,
14 Und ihr dort, ihr jungen Gesellen,
15 Fahrt immer immerfort!«

16 Und so, wenn es still geworden,
17 Schaut er vom Turm bei Nacht
18 Und segnet den Sängerorden,
19 Der an den blühenden Borden
20 Das schöne Reich bewacht.

21 Dort hat er nach Lust und Streiten
22 Das Panner aufgestellt,
23 Und die auf dem Strome der Zeiten
24 Am Felsen vorübergleiten,
25 Sie grüßen den alten Held.